

# Inhalt

Monika Wolting »Identität kann nur als ein Problem existieren« – Zu Identitätskonstruktionen in der Gegenwartsliteratur. Einleitung . . .	9
<b>Gegenwärtige Identitätsmodelle</b>	
Carsten Rohde Postheroische Identitätsmodelle – Faust-Metamorphosen in der neueren deutschsprachigen Literatur . . . . .	21
Ilse Nagelschmidt Identitätsdiskurse im Spannungsfeld der Generationen in Ostdeutschland	37
Monika Wolting Das Versprechen <i>des guten Lebens</i> und die Angst vom Versagen – Folgen der Modernisierungsprozesse im Roman von Daniel Kehlmann »F« . . .	49
Björn Hayer Das multiple Ich – Gegenwartsliterarische Identitätskonstruktionen im Spiegel der neuen Medien: Jelinek, Kehlmann, Glavinic, Meinecke . . . .	65
Stephan Mühr Literarische Identität als Kontingenzerfahrung in Wolfgang Herrndorfs »Tschick« und »Sand« . . . . .	79
Yelena Etaryan Zur Zeitkritik in Günter Grass' Gedichtzyklus »Novemberland« und im Roman »Ein weites Feld« . . . . .	95

Zbigniew Feliszewski Identität im Liminalen in den Dramen Roland Schimmelpfennigs . . . . .	107
Anna-Katharina Gisbertz Zum Identitätszerfall nach 1989 in Jenny Erpenbecks Roman »Aller Tage Abend« (2012) . . . . .	119
<b>Eigen- und Fremdbilder in der transkulturellen deutschsprachigen Literatur</b>	
Carola Hilmes »Jedes Kapitel ein Anfang und zugleich ein Ende.« – Abbas Khiders fiktionalisierte Lebensbeschreibung . . . . .	135
Paweł Piszczatowski Idiome sinnlicher Performativität: Die Erfahrung der Mehrsprachigkeit bei Herta Müller, Aglaja Veteranyi und Emine Sevgi Özdamar . . . . .	147
Mahmut Karakuş Selim Özdogans Roman »Heimstraße 52« – Heimat zwischen Verklärung und Enttäuschung . . . . .	161
Ünal Kaya Individuelle Entwicklung und kulturelles Gedächtnis in Feridun Zaimoğlu Roman »Leyla« . . . . .	173
Rossella Pugliese Die <i>dialogische</i> Sprache in literarischen Sprachbiografien als Mittel zur Rekonstruktion der Identität . . . . .	181
Larissa N. Polubojarinova »Man konnte aber nur mischen, was man hatte« – Hybriditätskonstellationen in Herta Müllers »Atemschaukel« . . . . .	193
Paula Wojcik Narrationen von Identität – Archäologische Indifferenz als Darstellungsmittel in Sabrina Janeschs »Ambra« und Saša Stanišić' »Vor dem Fest« . . . . .	203

Renata Cornejo

*Bastardfiguren als hybride Identitätsmodelle im Werk von Michael*

*Stavarič* . . . . . 217

### **Erinnerung als identitätsstiftende Instanz**

Kentaro Kawashima

»im Grunde nichts anderes als die Materialisierung gespenstischer  
Erscheinungen« – Über die Fotografie in »Die Ausgewanderten« von

W. G. Sebald . . . . . 229

Franziska Stürmer

Identitäten im Dialog – Zafer Şenocaks »Gefährliche Verwandtschaft«

und Monika Marons »Pawels Briefe« . . . . . 241

Gonca Kışmir

Kulturelles und kommunikatives Gedächtnis in Uwe Timms »Am Beispiel

meines Bruders« . . . . . 251

Michael Fisch

»Das Schweigen am Rand der Wörter« – Über Friederike Mayröckers

Lebenswerk und ihre Lesart des Werkes von Jacques Derrida . . . . . 261

### **Räume als Speicher der Identität**

Sabine Egger

»Eastern European Turns« – Zur Dynamisierung von Räumen und

Identitäten in Texten Lutz Seilers und Ilma Rakusas . . . . . 285

Vanessa Geuen

Auf dem Kiez – hinter der Theke. Identität zwischen »Lebensinhalt« und

»Erneuerung« in Sven Regeners »Herr Lehmann« . . . . . 297

Reem El-Ghandour

Die Suche nach einer neuen Heimat in Yadé Karas »Selam Berlin« . . . . . 313

Stephanie Großmann

Deutschland im Wandel, Deutschsein im Wandel – Konzeptionen von

Raum und Identität in Sten Nadolnys »Netzkarte« (1981) und »Er oder

Ich« (1999) . . . . . 331

---

Markus Stromiedel im Gespräch mit Monika Wolting	
Identitäten in distopischen Welten . . . . .	345
Beiträgerinnen und Beiträger . . . . .	355